

Frühlingsfahrt vom 26.-29.05.2018

Heuer hat unser Reiseleiter Gerd Strobl ein sehr interessantes und anspruchsvolles Programm für die viertägige Frühlingsfahrt zusammengestellt. Am ersten Reisetag fuhren wir 52 Mitglieder zum Bodensee und besichtigten die rekonstruierten Häuser der Pfahlbauten von Unteruhlingen, die in der Stein- und Bronzezeit von ca. 4000 bis 850 v.Chr. entstanden sind und seit dem Jahr 2011 zum Weltkulturerbe gehören. Anschließend fuhren wir nach Oberhamersbach ins Bärenhotel, das der Ausgangspunkt für die folgenden drei Tage war. Nach dem Besuch der hl. Messe in der Kapuzinerkirche in Unterhamersbach am Sonntagmorgen war die Besichtigung des größten Wasserfalls von Deutschland in Triberg (163 m stürzt das Wasser der Gutach hinab) geplant. Wir konnten das Spektakel aber leider wegen der vielen Umleitungen zeitlich nicht mehr sehen und deshalb nach der Rundfahrt durch den Schwarzwald mit den typischen Häusern mit weit herunterhängenden Dächern und den großen Wäldern weiter zum Titisee fahren, wo uns nach dem Mittagessen ein richtiger Regenguss einweichte. Anschließend fuhren wir nach Freiburg im Breisgau und besichtigten mit einer Führung die Altstadt und die schöne Kirche. Am Montag, den 28. Mai machten wir mit dem Bus eine Panoramarundfahrt in Strassburg und danach eine Altstadt Führung mit Besichtigung des wunderschönen Münsters mit den herrlichen Buntglasfenstern und einer Glasrosette mit fünfzehn Metern Durchmesser. Am Nachmittag fuhren wir noch mit einem Boot durch die Altstadt und konnten so vom Wasser aus die schönen alten Gebäude bewundern. Der absolute Höhepunkt dieser Reise war aber die Besichtigung des Europaparlaments. Nach einer kurzen Einführung kam unser Südtiroler Parlamentarier Herbert Dorfmann und erklärte uns den Sinn und Zweck des Parlaments. Anschließend konnten wir auch kurz im Plenarsaal – er hat Platz für 863 Parlamentarier - einer Sitzung und Vorschlägen der anwesenden Parlamentarier beiwohnen (Rededauer pro Person ca. zwei Minuten) und nach dem obligatorischen Foto vor den Europa Fahnen wurden wir von Herrn Dorfmann zu einem sehr guten Mittagessen eingeladen. Gegen zwei Uhr machten wir uns dann auf die Rückreise. Ich bin mir sicher, dass diese Fahrt für uns alle unvergesslich sein wird!